

Energie-Einspartipp: Richtig Lüften

Lüften ist wichtig. Für ein angenehmes und gesundes Raumklima muss regelmäßig Frischluft ins Haus. Auch damit Feuchtigkeit aus Küche, Bad sowie durch Pflanzen abtransportiert wird, um Schimmelbildung zu vermeiden. Doch die Wärmeverluste durch Lüften sind erheblich. Bei älteren unsanierten Gebäuden beträgt der Anteil der Lüftungsverluste am Gesamtwärmebedarf je nach Nutzerverhalten um die 25 %. Bei sanierten Gebäuden oder Neubauten kann dieser Wert bei bis zu 80 % liegen, wenn die Bewohner nicht auf richtiges Lüften achten.



Hier ergeben sich alleine durch richtiges Nutzerverhalten erhebliche Einsparpotenziale. Wichtig ist die Devise: Kein Dauerlüften, sondern Stoßlüften. Durch Dauerlüften über gekippte Fenster geht eine erhebliche Menge an Energie verloren, denn dadurch entweicht ein großer Teil der aufsteigenden warmen Luft der Heizkörper. Richtiges Lüften findet über Stoßlüften mit weit geöffneten Fenstern statt – am besten drei- bis viermal täglich. Dadurch können 10 – 20 % der Heizenergie eingespart werden. Die Lüftungsdauer richtet sich nach der Außentemperatur. Grundsätzlich gilt, je kälter die

Temperatur der Außenluft, desto kürzer die Lüftungsdauer (siehe Grafik). Um die Luftfeuchtigkeit in der Wohnung gering zu halten, sollte unmittelbar nach Nutzung der Küche und des Bads sowie nach Trocknung der Wäsche stoßgelüftet werden. Besonders effektiv ist Stoßlüften, wenn man mit offenen Türen sowie Fenstern an der gegenüberliegenden Seite der Wohnung einen höheren Luftwechsel ermöglicht (Querlüften). Dies gilt jedoch nicht für die Lüftung zur Entfeuchtung im Bad oder in der Küche.

Eine weitere Alternative bietet die sog. kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Dabei wird die Wärme der Abluft auf die Frischluft übertragen, wobei je nach Anlage um die 70 % der Lüftungswärmeverluste zurückgewonnen werden können. Dies bedarf einer gewissen Investition, die stark von der Lüftungsart sowie der Größe der Anlage abhängt. Hierzu mehr unter „Weitere Informationen“. Die KfW fördert den Einbau effizienter Lüftungsanlagen über das KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“.

Weitere Informationen:

- KfW-Förderung: <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/F%C3%B6rderprodukte/F%C3%B6rderprodukte-f%C3%BCr-Bestandsimmobilien.html>
- Weitere Tipps: <http://www.zukunft-haus.info/energiespartipps/richtig-heizen-und-lueften/lueften.html>
- Detaillierte Informationen: <http://www.co2online.de/energie-sparen/heizenergie-sparen/lueften-lueftungsanlagen-fenster/>
- Umfassende zum Thema „Energie sparen“: www.klima-sucht-schutz.de